

Neue Online-Angebote

„Existenzgründung Westküste“ ist gestartet

MELDORF (kie) Das Angebot für künftige Existenzgründungsinteressierte an der Westküste ist nun deutlich er-

weitert worden: Wer immer die Gründung seines eigenen Unternehmens plant, kann auf das Projekt „Existenzgründung Westküste“ zählen, das wie die Vorgängermodelle im Meldorfer Centrum für Ange-

wandte Technologien (CAT) angesiedelt ist. „Unser Beratungsangebot gilt jetzt nicht mehr nur für Arbeitssuchende, sondern auch für Menschen in

einem festen Angestelltenverhältnis, für Studierende, Arbeitnehmende in Elternzeit oder Nichterwerbstätige. Jeder, der sein eigenes Unternehmen gründen möchte, ist bei uns willkommen“, erläutert Projektleiterin Stefanie Hein. Das Team im CAT bietet dazu eine Reihe an Workshops und Beratungsmöglichkeiten an, die den Existenzgründenden das wichtigste Rüstzeug auf dem Weg in die Selbstständigkeit an die Hand geben. Ein Vorteil, der besonders in Zeiten der Corona-Pandemie zum Tragen kommt: Sowohl die individuellen Gespräche als auch die Workshops findet komplett digital statt. Benötigt werden jeweils nur ein Laptop, eine Mailadresse sowie ein Internetzugang. Alles lässt sich bequem und sicher von zu Hause aus erledigen. Nach einer Erstberatung und einer ersten Kick-Off-Veranstaltung erfolgt die eigentliche Wissensvermittlung in Live-Workshops zu vorgegebenen Zeiten. Ergänzend sind jederzeit abrufbare Videobausteine ein fester Bestandteil des Angebotes. „Damit kann jeder sein Tempo weitgehend selbst bestimmen und die Zeit individuell einteilen. Das ist besonders für Nebenerwerbsgründungen oder Menschen in einem festen Anstellungsverhältnis ein Pluspunkt“, berichtet Stefanie Hein. Ergänzend dazu gebe es Arbeitsunterlagen und eine Businessplanvorlage, um am eigenen Konzept arbeiten zu können. Insgesamt sind zehn Bausteine zusammengestellt worden, wobei durchschnittlich zwei vierstündige „Live-Bausteine“ pro Woche stattfinden. Dabei geht es sowohl um die klassischen Existenzgründungsthemen als auch um neue Themen wie Online-Marketing, Digitalisierung und IT-Sicherheit. Innerhalb der Begleitung stehen zudem zwei Einzelgespräche mit Fachdozenten sowie ein weiteres



Stefanie Hein betreut das neue Projekt „Existenzgründung Westküste“, welches sich nicht nur an Arbeitssuchende richtet.

Foto: Kienitz

Standortbestimmungsgespräch mit dem CAT-Team an, um individuellen Themen, Fragen und etwaigen Unterstützungsbedarf zu klären. „Mit diesem komplett runderneuerten Projekt für Existenzgründungen wollen wir nicht nur diejenigen kostenfrei unterstützen, die sich in den vergangenen Monaten Gedanken über eine mögliche Selbstständigkeit gemacht haben.“

Live-Baustein

Wir freuen uns auch auf Menschen mit konkreten Vorhaben, die wir beim Feinschliff kurz vor dem Schritt ins Unternehmertum begleiten können“, erklärt Martina Hummel-Manzau, Geschäftsführerin des CAT und der egw-wirtschaftsförderung. Sämtliche Existenzgründungsangebote werden zukünftig unter der „StartUp Küste“ (www.startup-kueste.de) gebündelt. Eine erste Kick-Off-Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. Januar, statt; der erste Live-Baustein steht dann am Freitag, 21. Januar, von 14 bis 18 Uhr an. Ansprechpartnerinnen für das Projekt: Stefanie Hein und Tatjana Blöcker, Marschstraße 30a, 25704 Meldorf, Tel. 04832 996 100. Mail: info@cat-meldorf.de

FÖRDERHINWEIS

Das Projekt Existenzgründung Westküste wird gefördert vom Landesprogramm Arbeit des Landes Schleswig-Holstein aus Mitteln der Aufbauhilfe REACT-EU im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Europäische Union hat damit ein Hilfsprogramm aufgelegt, mit der die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid19-Pandemie in Europa abgefedert werden sollen. REACT-EU steht für „Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe“ (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas).